

Riesen-Crash auf der A10: 15 Fahrzeuge nach Reifenpanne schwer beschädigt!

Am 28. Dezember 2024 kam es auf der A10 bei Puch zu einem schweren Unfall, bei dem 15 Fahrzeuge beschädigt wurden.



Puch, Österreich - Am Abend des 28. Dezember 2024 ereignete sich auf der A10 im Gemeindegebiet von Puch ein schwerwiegender Vorfall. Gegen 19.20 Uhr verursachte eine Reifenpanne an einem Sattelkraftfahrzeug eine gefährliche Kettenreaktion, als Teile des Reifens auf der Fahrbahn zurückblieben. Wie **ORF Kärnten** berichtete, konnten mehrere nachfolgende Fahrzeuge nicht rechtzeitig ausweichen, was zu Kollisionen von insgesamt 15 Fahrzeugen führte. Die Schäden waren teils erheblich, sodass zwei Fahrzeuge von einem Abschleppunternehmen geborgen werden mussten. Die A10 in Richtung Salzburg war für etwa zwei Stunden gesperrt, während die Einsatzkräfte der Feuerwehr Feistritz/Drau und der Feuerwehr Töplitsch mit insgesamt 47 Mann vor Ort waren.

Rettungseinsatz und Fahrzeugbergung

In einem weiteren Vorfall, der ebenfalls auf der A10 stattfand, wurde ein schweres Rüstfahrzeug der Feuerwehr Tamsweg zur Bergung eines PKWs mit Wohnanhänger angefordert. Nach einer Anfahrt von ca. 30 km stellte die Feuerwehr fest, dass der Anhänger bei einer Baustelle die Betonleitwand touchiert hatte und seitlich eingeklemmt zwischen der Leitschiene und der Wand lag. Wie auf der Webseite der **Feuerwehr Tamsweg** berichtet wird, musste zunächst das PKW vom Anhängergespann entfernt werden, bevor mehrere Betonleitwände mit einem Kran versetzt wurden, um Platz für die Bergung des Anhängers zu schaffen. Nach etwa zwei Stunden konnte die Einsatzstelle geräumt werden.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Reifenpanne
Ort	Puch, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• kaernten.orf.at• www.feuerwehr-tamsweg.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at